

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2008)
Heft: 69

Rubrik: Aktuelles aus der Museums-Werkstatt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neu aufgetaucht...

Während eines Aufenthaltes in Eglisau konnte ich folgenden Schnapschuss festhalten. Der Speditionsname sowie das Fahrzeug war mir bislang nicht bekannt. Doch es scheint so, dass es vermehrt wieder Firmen gibt, welche sich auf Schweizer Produkte verlassen und gerade heute bei unsicherer Auftragslage einen einfachen, zuverlässigen Lastwagen der Marke Saurer anschaffen.

Der Wagen stammt immerhin aus einer Zeit als noch ABBA und Boney M. auf der Hitparade standen....!

Vielleicht wissen wir in der nächsten Gazette mehr zu diesem Fahrzeug...?

Cornel Suhner



Aktuelles aus der Museums-Werkstatt

Nachdem wir den Feuerwehrjeep Typ 288M nach längerer Standzeit diesen Frühling wiedervermehrt in Betrieb nahmen, machten sich zunehmend auch kleinere Mängel bemerkbar. Nachdem die Benzinförderpumpe anfangs wegen Nichtgebrauch total ausgetrocknet war und sich nicht selbst reanimieren konnte, mussten wir mit von Hand eingespritztem Benzin wieder für die nötige Schmierung sorgen. Im Weiteren musste ein gebrochener Halter des Kühlwasserbehälters infolge zu schwacher Konstruktion neu angefertigt werden. An der Fischer-Ausfahrt wurde festgestellt, dass Kühlflüssigkeit aus dem Heizelement in die Mittelablage austritt. Bei der nachträglich versuchten Ortung des Lecks konnte jedoch auch nach ausgiebiger Testfahrt kein Kühlwasserverlust mehr festgestellt werden, auch dann nicht, als der Wagen in Schräglage versetzt wurde (wie es an der Fischerausfahrt in den Bündner Bergen auch vorkommen konnte), um ein unmöglich erscheinendes Leck im Heizelement zum Vorschein zu bringen. Im Weiteren wurde bemerkt, dass die Dichtung an der Wasserrinne oberhalb der Frontscheibe gegenüber dem Innenraum undicht wurde. Abhilfe schaffte hier nur das Entfernen der Wasserrinne und Auftragen neuer Dichtmasse. Zu guter Letzt haben sich die Gummi-Federanschläge an Vorder- und Hinterachse selbstständig infolge Altersschwäche entfernt. Hier sind wir noch auf der Suche nach passendem Ersatz.

Einem ungeheuren Stromverbrauch konnte beim kleinsten Saurer-Lastwagen in unserem Museum, dem 2C-T Shell-Schlepper, auf den Grund gegangen werden. Trotz ausgeschaltetem Hauptschalter waren

die Batterien innert Kürze leergesaugt. Der Tachograph „surte“ trotzdem noch sehr laut. Nach abnehmen der Batterieklemmen konnten die Batterien wieder akzeptabel geladen werden. Bei diesem Fahrzeug wird sich eine nähere Anschauung des Tachographen samt komplettem Ersatz der Elektrik in nächster Zeit aufdrängen.

Mit einem grösseren Luftverlust hatten wir beim grünen D180 Blachenwagen „Victorinox“ zu kämpfen. Dieser liess sich über der Hinterachse am Lastenreglerventil feststellen. Das Ventil wurde ausgebaut, zerlegt, gereinigt (da kein eigentlicher Defekt festgestellt werden konnte) und wieder eingebaut. Im optischen Bereich haben wir ein fehlendes Dachschild wieder originalgetreu nachgebaut und angepasst. Zurzeit wartet es auf die Lackierung und authentische Beschriftung. Eine ganzflächige Politur der verblassten Kabine verhalf dem Wagen wieder zu neuem Glanz.

Gerade im Hinblick auf die kälteren Tage wurden sämtliche ca. 28 Batterien wieder kontrolliert, geladen und nötigenfalls mit destilliertem Wasser aufgefüllt.

Über die Arbeiten am Caminhao werde ich in der nächsten Ausgabe wieder ausführlicher berichten.

Folgende aktive Helfer sind am Mittwochabend jeweils beschäftigt: Daniel Flückiger, Daniel Gasser, Janik von Gunten, Thomas Kugler und

Cornel Suhner